

# Q3 2012 Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012



## Leichtes Wechselkursbedingtes Umsatzwachstum bei rückläufigem EBIT; Auftragseingang und -bestand positiv

- Leichtes Umsatzwachstum auf Mio. € 217,1 (Vorjahr: Mio. € 212,7) aufgrund von Fremdwährungseffekten – bereinigter Umsatz stabil; EBIT sinkt von Mio. € 10,6 auf Mio. € 7,0 in Folge von gestiegenen operativen Kosten und Sondereffekten; Netto-Cashflow auf Mio. € 15,6 gesteigert (Vorjahr: Mio. € 13,5)
- Auftragseingang erhöht, Auftragsbestand klar über Vorjahr
- Erfolgreicher Messeauftritt auf der Automechanik
- Positive Entwicklung in Nordamerika setzt sich fort: Umsatz und Ergebnis weiter deutlich verbessert, Auftragslage besser als im Vorjahr

Rundungsdifferenzen möglich		01.01. bis 30.09.2012	01.01. bis 30.09.2011*	Verände- rung in %	01.07. bis 30.09.2012	01.07. bis 30.09.2011*	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	217,1	212,7	2,1	74,5	72,3	3,0
EBITDA	Mio. €	14,4	18,3	-21,3	4,3	7,3	-41,1
EBIT	Mio. €	7,0	10,6	-34,0	1,9	4,6	-58,7
EBIT-Rendite	%	3,2	5,0	-	2,5	6,4	-
<i>EBIT per Q3 2011 vor Korrektur gem. IAS 8</i>							
	Mio. €	-	11,7	-	-	4,3	-
Bereinigtes EBIT	Mio. €	8,6	12,1	-28,9	3,4	5,5	-38,2
Bereinigte EBIT-Rendite	%	4,0	5,7	-29,8	4,6	7,6	-39,5
EBT	Mio. €	5,4	9,4	-42,6	1,1	4,2	-73,8
Konzernergebnis	Mio. €	2,4	4,6	-47,8	0,0	1,8	-100,0
Ergebnis je Aktie**	€	0,17	0,33	-48,5	0,00	0,13	-100,0
Beschäftigte zum Stichtag		1.663	1.668	-0,3			
Netto-Cashflow	Mio. €	15,6	13,5	15,6			
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	-3,7	-6,4	-42,2			
ROCE***	%	13,2	18,0	-			

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 im Konzernanhang

\*\* verwässert = unverwässert, durchschnittliche Anzahl der Aktien: 2012 = 13.971.515, 2011 = 13.976.970

\*\*\* »Return On Capital Employed« = bereinigtes EBIT/(Gesamte Aktiva – kurzfristige Schulden – Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente); auf Basis gleicher Dividendenzahlungen

## Konzernzwischenlagebericht

### 1. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

#### Nordamerika-Geschäft entwickelt sich positiv; Auftragseingang und -bestand im dritten Quartal gestiegen

Die globale Konjunktur entwickelt sich weiterhin verhalten. Insbesondere die Märkte der Euro-Zone sind aufgrund der Unsicherheiten bezüglich des Euro und des unsicheren Ausblicks zunehmend unter Druck. Vor allem kleinere Betreiberketten und Einzelbetreiber haben anhaltend Probleme bei der Finanzierung von Waschanlagen, was sich insbesondere in den Märkten in Südeuropa, aber auch in Benelux und Großbritannien negativ auswirkt.

- *Markt für Fahrzeugwaschanlagen in Europa weiterhin rückläufig*
- *Stabilisierung in Nordamerika*

Der Markt für Fahrzeugwaschanlagen in Europa war im dritten Quartal 2012 leicht rückläufig. In Nordamerika sind dagegen Anhaltspunkte für eine Stabilisierung des Marktes erkennbar. Trotz des schwierigen Marktumfelds hat WashTec den Auftragseingang und -bestand im dritten Quartal steigern können.

Der Betrieb von Waschanlagen ist an der überwiegenden Zahl der Standorte nach wie vor rentabel, wobei die Waschzahlen wetterbedingten Schwankungen unterliegen. Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden.

Die Wettbewerbsintensität nimmt aufgrund des rückläufigen Marktes weiter zu. In Regionen und Märkten, die von der Krise besonders stark betroffen sind (zum Beispiel in Südeuropa), geraten einzelne Wettbewerber zunehmend unter Druck und ziehen sich aus einzelnen Märkten zurück. Wegen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage ist daher kurz- bis mittelfristig eine weitere Konsolidierung des Marktes möglich. In einer aktiven Konsolidierung der Hersteller in Europa sieht WashTec keinen strategischen Vorteil.

Trotz der insgesamt noch immer schwierigen Rahmenbedingungen konnte WashTec den Umsatz (bereinigt um Fremdwährungseffekte) in den ersten drei Quartalen 2012 mit Mio. € 212,7 auf dem Vorjahresniveau halten (Mio. € 212,7). Unter Einbeziehung der positiven Fremdwährungseffekte stieg der Umsatz um 2,1 % von Mio. € 212,7 auf Mio. € 217,1.

Die Rohertragsquote lag mit 58,2 % auf dem Vorjahresniveau. Effekte aufgrund des veränderten Produkt- und Regionenmixes infolge höherer Umsatzanteile der Regionen Nordamerika und Osteuropa konnten durch Effizienzverbesserungen in den Bereichen Material und bezogene Leistungen kompensiert werden. Die operativen Kosten (sonstige betriebliche Aufwendungen – sonstige betriebliche Erträge und andere aktivierte Entwicklungskosten) sind gegenüber dem Vorjahr um rund Mio. € 6,2 gestiegen. Darin enthalten sind zahlreiche Sondereffekte, unter anderem aufgrund des Personalabbaus, der Auflösung und Bildung von Rückstellungen z. B. für Wertberichtigungen oder Restrukturierungsmaßnahmen sowie aus Wechselkursveränderungen. Bereinigt um diese Sondereffekte erhöhten sich die operativen Kosten um Mio. € 3,4. Dies ist vor allem bedingt durch Kosten im Zusammenhang mit der Stärkung der Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, Beratungs- und Personalbeschaffungskosten im Rahmen der Strategieumsetzung, dem Ausbau der Vertriebsstrukturen in den Emerging Markets, Messekosten sowie höheren Fahrzeugkosten.

Das EBIT ist dementsprechend von Mio. € 10,6 im Vorjahr auf Mio. € 7,0 gesunken. Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist zu beachten, dass auch im dritten Quartal gem. IAS 8 eine Ergebniskorrektur aufgrund der Vorjahres-Fehlbuchungen in Nordamerika vorgenommen

*EBIT sinkt von Mio. € 10,6 auf Mio. € 7,0; EBIT-Rendite sinkt von 5,0 % auf 3,2 %*

wurde und das EBIT hierbei von Mio. € 11,7 auf Mio. € 10,6 korrigiert wurde. Sämtliche Korrekturen sind im Detail im Anhang zu diesem Neunmonatsbericht beschrieben. Das um Sondereinflüsse und Fremdwährungseffekte bereinigte EBIT lag nach den ersten drei Quartalen mit Mio. € 8,6 um Mio. € 3,5 unter dem Vorjahr (Mio. € 12,1). Die bereinigte EBIT-Rendite sank entsprechend von 5,7 % im Vorjahr auf jetzt 4,0 %.

Der zu Beginn des Jahres schwache Auftragseingang hat sich im dritten Quartal auch in Europa erhöht, so dass der Auftragsbestand der Gruppe zum Ende des dritten Quartals – entgegen des Trends im Maschinenbau – klar über dem Vorjahresniveau lag. Die stärkeren Schwankungen spiegeln das zur Zeit volatile Marktumfeld wider.

#### **automechanika**

Vom 11. bis 16. September 2012 fand die weltweit größte Branchenmesse »automechanika« in Frankfurt am Main statt. Auf einer neu gestalteten Standfläche von über 1.250 m<sup>2</sup> präsentierten WashTec und Auwa zahlreiche Innovationen und Trends rund um die Autowäsche, die von zahlreichen nationalen und internationalen Besuchern ausführlich in Augenschein genommen worden sind. Highlights des WashTec-Auftritts waren unter anderem das Advanced Chemical System – das erste Chemie-Kartuschensystem für Portalwaschanlagen, die SoftCare<sup>2</sup> Pro Touchless, mit der sich eine effektive Hochdruckwäsche mit der bewährten Bürstenwäsche kombinieren lässt, und eine »Drive-In Carwash«-Option für Portalwaschanlagen, bei der der Kunde während der Wäsche bequem im Auto sitzen bleiben kann. Alle Innovationen fanden bei den Besuchern großen Anklang.

#### **Strategische Projekte**

Die im Rahmen der Anfang 2012 verkündeten strategischen Neuausrichtung des Unternehmens definierten Projekte sind auch im dritten

Quartal planmäßig fortgeführt worden. In den nächsten Quartalen liegt der Fokus auf der Analyse, wie die globale Produktionskette noch effizienter genutzt werden kann. Ebenso wird geprüft, wie und in welchen Bereichen weitere Möglichkeiten für Wachstum geschaffen werden können.

#### **Nordamerikageschäft weiter verbessert**

In Nordamerika hat sich die positive Geschäftsentwicklung aus den beiden Vorquartalen fortgesetzt. Die Restrukturierung verläuft planmäßig und hat bereits zu deutlichen Ergebnisverbesserungen geführt. In Kanada wurde die Grundlage für eine zukünftige weitere Verbesserung der Ergebnissituation geschaffen. Aufgrund der globalen Kundenbeziehungen und des positiven Ausblicks hat WashTec sich entschieden, seine Präsenz in Nordamerika beizubehalten. Die Möglichkeiten strategischer Kooperationen werden weiterhin geprüft.

#### **Veränderungen im Vorstand**

Die Vorstände Thorsten Krüger und Houman Khorram sind auf Grund von Differenzen über die Geschwindigkeit der strategischen Neuausrichtung des Unternehmens mit Wirkung zum Ablauf des 31. Juli 2012 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Michael Busch, langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der WashTec AG, hat ab dem 28. Juli 2012 gemäß § 105 Abs. 2 AktG das Amt des Vorstands und zugleich des Sprechers des Vorstands übernommen. Für die Dauer der Entscheidung wurde Massimo Pedrazzini zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt, sein Stellvertreter in dieser Zeit ist Jens Große-Allermann.

Die Suche nach einem neuen CEO und einem neuen CFO läuft und macht gute Fortschritte. Erste Gespräche mit Kandidaten haben stattgefunden, die Auswahlphase ist bisher noch nicht abgeschlossen.

- *Erfolgreiche Präsentation von zahlreichen Innovationen auf der automechanika*
- *Strategische Projekte in Europa planmäßig fortgeführt*
- *Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung in Nordamerika*

## 1.1 Geschäfts- und Ertragslage

Umsatz nach Segmenten Q1–Q3		Rundungsdifferenzen möglich	
in Mio. €, IFRS	01.01.– 30.09.2012	01.01.– 30.09.2011*	Veränderung in %
Kerneuropa	175,8	178,4	-1,5
Emerging Europe	9,7	6,8	42,6
Nordamerika	33,7	27,5	22,5
Asien/Pazifik	8,3	8,4	-1,2
Konsolidierung	-10,4	-8,3	-25,3
<b>Konzern</b>	<b>217,1</b>	<b>212,7</b>	<b>2,1</b>

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 Konzernanhang

Umsatz nach Segmenten Q3		Rundungsdifferenzen möglich	
in Mio. €, IFRS	01.07.– 30.09.2012	01.07.– 30.09.2011*	Veränderung in %
Kerneuropa	59,6	59,9	-0,5
Emerging Europe	4,3	1,6	168,8
Nordamerika	11,5	9,8	17,3
Asien/Pazifik	3,4	3,5	-2,9
Konsolidierung	-4,3	-2,4	-79,2
<b>Konzern</b>	<b>74,5</b>	<b>72,3</b>	<b>3,0</b>

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 Konzernanhang

*Um Fremdwährungseffekte bereinigter Umsatz mit Mio. € 212,7 auf Vorjahresniveau*

Der **Umsatz** in den ersten drei Quartalen lag mit Mio. € 217,1 um Mio. € 4,4 bzw. 2,1 % über dem Vorjahr (Mio. € 212,7). Hierin enthalten sind Fremdwährungseffekte in Höhe von Mio. € 4,4, so dass der bereinigte Umsatz auf Vorjahresniveau lag. Im dritten Quartal 2012 stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,0 % (Q3 2012: Mio. € 74,5; Q3 2011: Mio. € 72,3).

Der Umsatz in **Kerneuropa** hat sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 insgesamt schlechter als im Vorjahr entwickelt, wobei

das dritte Quartal 2012 etwa auf dem Vorjahresniveau lag. Probleme bei der Finanzierung führen insbesondere in Südeuropa, aber auch in Benelux und Großbritannien, zu Auftragsverschiebungen sowie steigendem Wettbewerbs- und Preisdruck. Aufgrund der marktbedingt stark gesunkenen Umsätze in Südeuropa sowie in Benelux und Großbritannien ging der Gesamtumsatz in Kerneuropa insgesamt um Mio. € 2,6 auf Mio. € 175,8 (Vorjahr: Mio. € 178,4) zurück; Auftragszugang und -bestand im dritten Quartal lagen jedoch über dem Vorjahr.

Im Segment »**Emerging Europe**« hat sich die positive Umsatzentwicklung fortgesetzt. Die Umsätze in diesem Segment haben sich daher gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert und lagen nach den ersten drei Quartalen 2012 bei Mio. € 9,7 (Vorjahr: Mio. € 6,8); Auftragseingang und -bestand lagen über dem Vorjahresniveau.

In **Nordamerika** ist – trotz einer Stabilisierung des Marktes – eine generelle Markterholung noch nicht erkennbar. Vor allem in Folge der positiven Entwicklung des Direkt- und Key Account-Geschäfts haben sich die Umsätze von WashTec in Nordamerika jedoch besser als erwartet entwickelt und lagen mit Mio. € 33,7 klar über dem Vorjahreszeitraum (Mio. € 27,5). In US-Dollar beliefen sich die Umsätze nach drei Quartalen auf Mio. USD 43,3 (Vorjahr: Mio. USD 39,0); Auftragseingang und -bestand lagen über dem Vorjahresniveau.

Die Umsätze im Segment »**Asien/Pazifik**« lagen mit Mio. € 8,3 leicht unter dem Niveau des Vorjahres (Mio. € 8,4). Der Markt in Australien, wo bisher der Großteil der Aktivitäten in diesem Segment abgewickelt wird, entwickelt sich stabil. Der Auftragseingang und -bestand im dritten Quartal war höher als im Vorjahr. Der Ausbau der lokalen Strukturen in China zeigt erste Erfolge: Erste Maschinen wurden an Autohändler und -häuser verkauft.

- *Marktbedingter Umsatzrückgang in Süd- und Mitteleuropa*
- *Weiterhin positive Umsatzentwicklung in Emerging Europe*

Umsatz nach Produkten Q1–Q3		Rundungsdifferenzen möglich	
in Mio. €, IFRS	01.01.– 30.09.2012	01.01.– 30.09.2011*	Veränderung in %
Neu- und Gebrauchtmachines	118,9	119,8	–0,8
Ersatzteile, Service	67,0	65,8	1,8
Chemie	22,3	18,4	21,2
Betreibergeschäft und Sonstiges	8,9	8,7	2,3
<b>Gesamt</b>	<b>217,1</b>	<b>212,7</b>	<b>2,1</b>

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 Konzernanhang

Umsatz nach Produkten Q3		Rundungsdifferenzen möglich	
in Mio. €, IFRS	01.07.– 30.09.2012	01.07.– 30.09.2011*	Veränderung in %
Neu- und Gebrauchtmachines	42,2	42,6	–0,9
Ersatzteile, Service	22,5	21,6	4,2
Chemie	6,8	5,3	28,3
Betreibergeschäft und Sonstiges	3,0	2,8	7,1
<b>Gesamt</b>	<b>74,5</b>	<b>72,3</b>	<b>3,0</b>

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 Konzernanhang

Der Maschinenumsatz lag zum Ende der ersten drei Quartale 2012 mit Mio. € 118,9 um Mio. € 0,9 unter dem Vorjahr (Mio. € 119,8). Die Umsätze im Bereich Ersatzteile und Service stiegen dagegen um Mio. € 1,2 auf Mio. € 67,0. Die Waschchemieumsätze entwickelten sich erneut sehr erfreulich und stiegen um 21,2 % auf Mio. € 22,3 (Vorjahr: Mio. € 18,4). Dies ist in Nordamerika im Wesentlichen bedingt durch die neuen Direktvertriebsgebiete Florida und Kalifornien sowie in Europa durch organisches Wachstum infolge der Gewinnung neuer Kunden. Im Bereich »Betreibergeschäft und Sonstiges« lagen die Umsätze mit Mio. € 8,9 leicht über dem Vorjahr (Mio. € 8,7).

## Aufwandsposten und Ertragslage

Ertragslage Q1–Q3		Rundungsdifferenzen möglich	
in Mio. €, IFRS	01.01.– 30.09.2012	01.01.– 30.09.2011*	Veränderung in %
Rohhertrag**	126,3	123,8	2,0
EBITDA	14,4	18,3	–21,3
EBIT	7,0	10,6	–34,0
Bereinigtes EBIT	8,6	12,1	–28,9
EBT	5,4	9,4	–42,6

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 Konzernanhang

\*\* Umsatz + Bestandsveränderung – Materialaufwand

Ertragslage Q3		Rundungsdifferenzen möglich	
in Mio. €, IFRS	01.07.– 30.09.2012	01.07.– 30.09.2011*	Veränderung in %
Rohhertrag**	43,5	41,9	3,8
EBITDA	4,3	7,3	–41,1
EBIT	1,9	4,6	–58,7
Bereinigtes EBIT	3,4	5,5	–38,2
EBT	1,1	4,2	–73,8

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 Konzernanhang

\*\* Umsatz + Bestandsveränderung – Materialaufwand

Der **Rohhertrag** (inkl. Bestandsveränderungen) stieg von Mio. € 123,7 auf Mio. € 126,3. Die **Rohhertragsquote** konnte trotz gestiegener Rohmaterialpreise, der in Folge des zunehmenden Wettbewerbsdrucks gesunkenen Margen sowie der Veränderungen im Regionen- und Produktmix mit 58,2 % auf dem Vorjahreswert gehalten werden.

Der **Personalaufwand** lag mit Mio. € 77,5 deutlich über dem Vorjahresniveau von Mio. € 74,9. Die gesunkenen Personalkosten durch die Restrukturierung in Nordamerika wurden durch den Ausbau der Vertriebsstrukturen in den Segmenten »Emerging Europe« und »Asien/Pazifik«, die Einmalzahlungen an die ehemaligen Vorstandsmitglieder

*Rohhertragsquote  
unverändert bei 58,2 %*

*Personalaufwand steigt  
auf Mio. € 77,5*

sowie die Tarifsteigerungen in Kerneuropa (insbesondere in Deutschland) überkompensiert. Die **Personalaufwandsquote** (vom Umsatz) verschlechterte sich von 35,2% auf 35,7%.

Veränderungen im Kurs des US-Dollars gegenüber dem Euro hatten Auswirkungen sowohl auf die Entwicklung des Personalaufwands (Einfluss: Mio. € 0,8) als auch des Materialaufwands (Einfluss: Mio. € 1,7).

Vor allem bedingt durch Kosten im Zusammenhang mit der Stärkung der Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, Beratungs- und Personalbeschaffungskosten im Rahmen der Strategieumsetzung, den Ausbau der Vertriebsstrukturen in den Emerging Markets, Messekosten sowie höhere Fahrzeugkosten, stiegen die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) um Mio. € 3,7 auf Mio. € 38,4 (Vorjahr: Mio. € 34,7). Bereinigt um Fremdwährungs- und Sondereffekte betrug der Anstieg Mio. € 2,0.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** (inkl. anderer aktivierter Entwicklungskosten) sanken von Mio. € 4,2 im Vorjahr auf jetzt Mio. € 4,0.

Das **EBITDA** sank von Mio. € 18,3 auf Mio. € 14,4 und lag damit um Mio. € 3,9 unter dem Vorjahr.

Die **Abschreibungen** sanken nur leicht um Mio. € 0,3 auf Mio. € 7,4 (Vorjahr: Mio. € 7,7).

Das **EBIT** sank auf Mio. € 7,0 (Vorjahr: Mio. € 10,6), die EBIT-Rendite lag bei 3,2% (Vorjahr: 5,0%). Das bereinigte EBIT lag bei Mio. € 8,6 (Vorjahr: Mio. € 12,1).

<b>EBIT nach Segmenten Q1–Q3</b>		Rundungsdifferenzen möglich	
in Mio. €, IFRS	01.01.– 30.09.2012	01.01.– 30.09.2011*	Veränderung in %
Kerneuropa	8,2	14,4	-43,1
Emerging Europe	0,6	0,7	-14,3
Nordamerika	-1,1	-4,1	73,2
Asien/Pazifik	-0,8	-0,3	-166,7
Konsolidierung	0,2	0,1	100,0
<b>Konzern</b>	<b>7,0</b>	<b>10,6</b>	<b>-34,0</b>

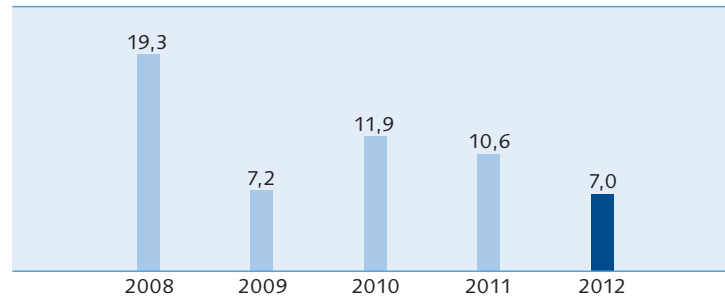
\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 Konzernanhang

<b>EBIT nach Segmenten Q3</b>		Rundungsdifferenzen möglich	
in Mio. €, IFRS	01.07.– 30.09.2012	01.07.– 30.09.2011*	Veränderung in %
Kerneuropa	1,6	5,6	-71,4
Emerging Europe	0,3	0,2	50,0
Nordamerika	0,1	-1,1	109,1
Asien/Pazifik	-0,1	0,0	-
Konsolidierung	0,0	0,1	-100,0
<b>Konzern</b>	<b>1,9</b>	<b>4,6</b>	<b>-58,7</b>

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 Konzernanhang

In den ersten drei Quartalen 2012 entfielen die Sondereinflüsse und Währungskurseffekte auf die Segmente »Kerneuropa« (Mio. € -1,9) und »Nordamerika« (Mio. € +0,3). Im gleichen Zeitraum des Jahres 2011 fielen Sondereinflüsse und Währungskurseffekte in Höhe von Mio. € -1,0 im Segment »Kerneuropa« und Mio. € -0,5 im Segment »Nordamerika« an.

EBIT 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



Die Wechselkursentwicklung des US-Dollar zum Euro hat grundsätzlich keine maßgeblichen Auswirkungen auf das operative Geschäft. Die Effekte auf Umsatz und Aufwandspositionen heben sich in etwa auf. Die Stichtagsbewertung der in Fremdwährung gehaltenen bilanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hatte per 30. September 2012 keinen Einfluss auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € –0,2) da diese im Wesentlichen durch Derivate gesichert wurden.

Das Ergebnis in **Kerneuropa** wurde insbesondere durch den rückläufigen Umsatz, Kosten in Folge der Tarifsteigerungen in Deutschland und Frankreich, Einmalzahlungen infolge Personalabbau sowie einen erhöhten betrieblichen Aufwand infolge der Messe, gestiegener Fahrzeugkosten sowie weiterer Forderungsabwertungen in Südeuropa belastet. Das EBIT sank daher auf Mio. € 8,2 (Vorjahr: Mio. € 14,4). Das um Sondereinflüsse und Währungskurseffekte bereinigte EBIT sank von Mio. € 15,3 auf Mio. € 10,1.

Im Segment »**Emerging Europe**« sank das EBIT vor allem in Folge der Aufwendungen für den Ausbau der Vertriebsstrukturen gegenüber dem Vorjahr leicht auf Mio. € 0,6 (Vorjahr: Mio. € 0,7); Sondereinflüsse oder Währungskurseffekte fielen keine an.

Die erfolgreiche Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen und der positive Geschäftsverlauf in **Nordamerika** führten zu einer erheb-

*Nordamerika: Break Even des bereinigten EBIT im dritten Quartal erreicht*

lichen Verbesserung des US-Dollar-Ergebnisses in diesem Segment. Das EBIT lag mit Mio. € –1,1 um Mio. € 3,0 über dem EBIT des Vorjahres (Mio. € –4,1). Das um Sondereinflüsse und Währungskurseffekte bereinigte EBIT lag bei Mio. € –1,4 (Vorjahr: Mio. € –3,6). Im dritten Quartal hat die Gesellschaft bei dem um Sondereinflüsse und Währungskurseffekte bereinigten EBIT mit Mio. € 0,0 Break-Even erreicht.

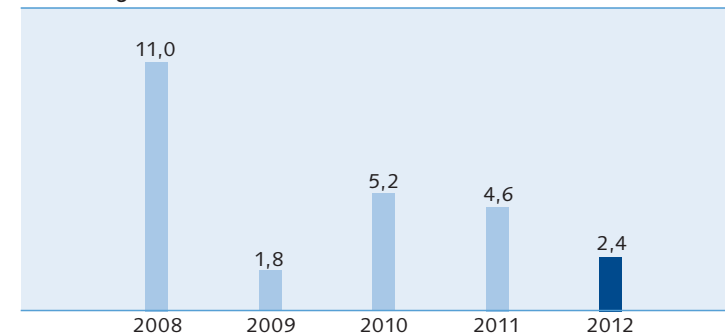
Im Segment »**Asien/Pazifik**« verringerte sich das Ergebnis vor allem aufgrund der Investitionen in die Marktentwicklung und die Vertriebsstrukturen in Asien auf Mio. € –0,8 (Vorjahr: Mio. € –0,3); Sondereinflüsse oder Währungskurseffekte fielen keine an.

Der **Netto-Finanzaufwand** stieg aufgrund von Effekten aus Zinsswaps auf Mio. € 1,6 (Vorjahr: Mio. € 1,2).

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** sank in den ersten drei Quartalen auf Mio. € 5,4 (Vorjahr: Mio. € 9,4). Der Steueraufwand sank von Mio. € 4,8 auf Mio. € 3,0. Der Steuersatz ergibt sich aufgrund der Nichtaktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge bei einzelnen Beteiligungen. Das **Konzernergebnis** nach Steuern ging von Mio. € 4,6 auf Mio. € 2,4 zurück. Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) verringerte sich – auf Grundlage einer gegenüber dem Vorjahr (13.976.970 Stück) leicht auf 13.971.515 Stück gesunkenen durchschnittlichen Aktienzahl – entsprechend auf € 0,17 (Vorjahr: € 0,33).

*Konzernergebnis in den ersten drei Quartalen 2012 um Mio. € 2,2 auf Mio. € 2,4 gesunken*

Konzernergebnis 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS





## 1.2 Vermögenslage

Bilanz Aktiva in Mio. €, IFRS	Rundungsdifferenzen möglich	
	30.09.2012	31.12.2011
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>96,2</b>	<b>101,5</b>
davon immaterielle Vermögenswerte	9,2	9,3
davon latente Steuern	6,0	7,1
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte	0,5	1,1
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>91,5</b>	<b>93,5</b>
davon Vorräte	39,6	39,3
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte	48,5	49,5
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2,9	4,6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>187,7</b>	<b>195,0</b>

Die **Bilanzsumme** verminderte sich weiter von Mio. € 195,0 zum Ende des Jahres 2011 auf Mio. € 187,7 per 30. September 2012.

Das **langfristige Vermögen** nahm insbesondere aufgrund des Verkaufs eines Grundstücks der Gesellschaft am Firmensitz in Augsburg und des Verbrauchs latenter Steuern um Mio. € 5,3 auf Mio. € 96,2 ab.

Die **aktiven latenten Steuern** sanken von Mio. € 7,1 zum Jahresende 2011 auf Mio. € 6,0 per 30. September 2012.

Die **Vorräte** nahmen nur geringfügig von Mio. € 39,3 zum 31. Dezember 2011 auf Mio. € 39,6 zu.

Die Position **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte** sank in den ersten drei Quartalen 2012 von Mio. € 50,6 per 31. Dezember 2011 auf Mio. € 49,0. Hierbei gingen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um Mio. € 3,6 zurück während die sonstigen Vermögenswerte um Mio. € 2,1 anstiegen.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** sanken im Wesentlichen aufgrund der veränderten Finanzierung und der damit einhergehenden Schuldentilgung zum 30. September 2012 auf Mio. € 2,9 (31. Dezember 2011: Mio. € 4,6).

Bilanz Passiva in Mio. €, IFRS	Rundungsdifferenzen möglich	
	30.09.2012	31.12.2011
Eigenkapital	77,1	75,2
Bankschulden	11,0	21,2
Sonstige Schulden und Rückstellungen	87,7	85,2
davon Schulden aus Lieferungen und Leistungen	9,7	9,9
davon Rückstellungen	27,1	28,2
Umsatzabgrenzung	9,0	10,4
Passive latente Steuern	2,8	3,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>187,7</b>	<b>195,0</b>

### Bilanzkennzahlen verbessert

Das **Eigenkapital** lag zum 30. September 2012 bei Mio. € 77,1 (31. Dezember 2011: Mio. € 75,2). Aufgrund der gemäß IFRS direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (siehe Eigenkapitalveränderungsrechnung) entspricht die Veränderung des Eigenkapitals nicht dem Periodenergebnis. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2011 von 38,6% auf 41,1%.

Die **Bankschulden** verringerten sich gegenüber dem 31. Dezember 2011 (Mio. € 21,2) um Mio. € 10,2 auf Mio. € 11,0.

Die **Netto-Bankverschuldung** (lang- und kurzfristige Bankschulden abzüglich Bankguthaben) lag aufgrund der deutlich reduzierten Bankschulden mit Mio. € 8,2 sehr deutlich unter dem Wert zum 31. Dezember 2011 (Mio. € 16,6). Die **Netto-Finanzverschuldung** (Netto-Bankverschuldung plus lang- und kurzfristiges Finanzierungsleasing) sank von Mio. € 24,4 per 31. Dezember 2011 auf Mio. € 15,0.

*Eigenkapitalquote per  
30. September 2012:  
41,1 %*

Die Position »**Sonstige Schulden und Rückstellungen**« erhöhte sich von Mio. € 85,2 auf Mio. € 87,7. Dies war insbesondere durch einen deutlichen Anstieg der erhaltenen Anzahlungen sowie der sonstigen kurzfristigen Schulden bedingt.

Die **Schulden aus Lieferungen und Leistungen** sanken stichtagsbedingt gegenüber dem 31. Dezember 2011 leicht von Mio. € 9,9 auf Mio. € 9,7.

Die **passiven latenten Steuern** lagen um Mio. € 0,2 unter dem Niveau zum Jahresende 2011 (Mio. € 3,0) und beliefen sich auf Mio. € 2,8 per 30. September 2012.

Die **Rückstellungen** verringerten sich gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2011 von Mio. € 28,2 auf Mio. € 27,1. Da die Restrukturierungsmaßnahmen weiter fortgesetzt werden, ist mit einem weiteren Rückgang der Rückstellungen bis zum Jahresende zu rechnen.

Das **Gearing** (Verschuldungsgrad) – definiert als Quotient aus Netto-Finanzverschuldung zu Eigenkapital – sank im Vergleich zum 31. Dezember 2011 von 0,32 signifikant auf 0,19.

*Gearing sinkt auf 0,19*

## 1.3 Finanzlage

### Kapitalflussrechnung

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cashflow) stieg in den ersten drei Quartalen 2012 auf Mio. € 15,6 (Vorjahr: Mio. € 13,5). Dies war vor allem bedingt durch Veränderungen im Nettoumlaufvermögen aufgrund eines effizienten Working-Capital-Managements.

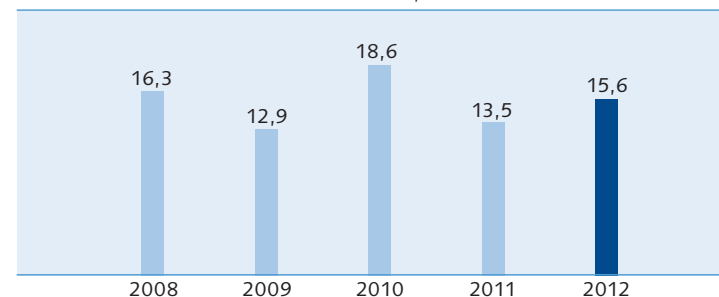
Die Gesellschaft führt fortlaufend Maßnahmen zur Optimierung des Working Capitals durch. Hierdurch konnte das **Nettoumlaufvermögen** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Schulden aus Lieferungen und Leistungen) von Mio. € 76,3 auf Mio. € 73,3 gesenkt werden.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** lag mit Mio. € 3,6 wie erwartet deutlich unter dem Vorjahr (Mio. € 7,1). Der **freie Cashflow** (Netto-Cashflow abzüglich Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) wurde dank des effizienten Working-Capital-Managements sehr deutlich auf Mio. € 12,0 (Vorjahr: Mio. € 6,4) verbessert.

Insgesamt nahmen die überwiegend in Fremdwährungen gehaltenen **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** zum Stichtag 30. September 2012 um Mio. € 3,0 gegenüber dem Vorjahr ab.

*Netto-Cashflow auf Mio. € 15,6 erhöht*

Netto-Cashflow 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



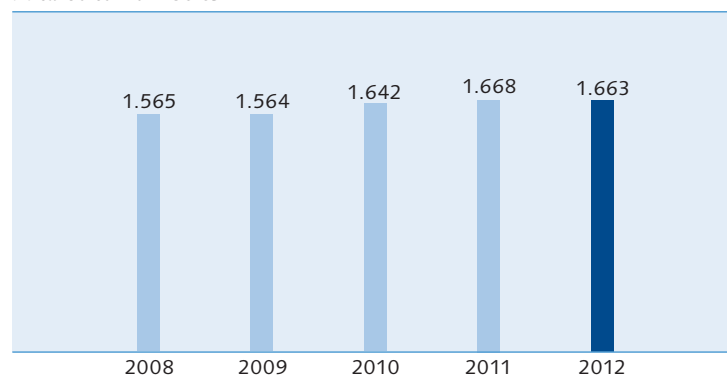
## 1.4 Sonstiges

### Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um 12 auf 1.663 Mitarbeiter. Bezogen auf den 30. September 2011 wurden 5 Mitarbeiter abgebaut. Bereinigt um Akquisitionen und Sourcingmaßnahmen sank die Zahl der Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 42.

Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe bei 1.663

#### Mitarbeiter zum 30.09.



### Aktie

Der Kurs der WashTec-Aktie lag am 28. September 2012 bei € 9,10. Gegenüber dem Schlusskurs zum Jahresende 2011 entspricht das einem Plus von knapp 24%. Im Berichtsquartal zeigte sich der Kurs kaum verändert. Nachdem die Aktie nach Bekanntgabe der Veränderungen im Management zwischenzeitig etwas unter Druck geraten war, sorgten Zukäufe institutioneller Investoren aufgrund der soliden operativen Entwicklung wieder für eine Erholung. Mit dem Neunmonatsanstieg zeigte die WashTec-Aktie eine deutlich bessere Perfor-

mance als der SDAX, der im gleichen Zeitraum nur einen Zuwachs von rund 13% erzielen konnte. Das Klima an den internationalen Handelsplätzen war dabei von einer wachsenden Verunsicherung aufgrund der anhaltenden Staatsschuldenkrise im Euroraum sowie zunehmender Skepsis im Hinblick auf die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung geprägt. Trotz dieses schwierigen Marktumfelds bewegte sich der Kurs der WashTec-Aktie im gesamten dritten Quartal in einem stabilen Korridor zwischen € 9,37 und € 8,10. Die Marktkapitalisierung von WashTec lag Ende September 2012, bezogen auf eine unveränderte Aktienzahl von rund 14,0 Mio. Stück, bei Mio. € 127,4.

### Aktienrückkauf

WashTec setzt mit dem Start eines Aktienrückkaufs seine Ausschüttungspolitik fort, die eine Ausschüttung von rund 40% des Netto-Jahresüberschusses vorsieht. In diesem Rahmen und in Ausübung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 5. Mai 2010 hat der Vorstand der WashTec AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 14. August 2012 ein Programm zum Rückkauf eigener Aktien beschlossen. Im Zeitraum bis zum 4. Mai 2013 kann die Gesellschaft bis zu 400.000 eigene Aktien (dies entspricht ca. 2,86% des Grundkapitals der Gesellschaft) über die Börse erwerben. Der Aktienrückkauf spiegelt die hohen Cashflows und die operative Profitabilität des Unternehmens wider und steht im Einklang mit der Ausschüttungspolitik der WashTec AG. Per 30.09.2012 hat die Gesellschaft 14.005 eigene Aktien erworben. Details zum Rückkauf können auf der Investor-Relations Website der Gesellschaft unter [www.washtec.de](http://www.washtec.de) eingesehen werden.

Rückkauf von bis zu 400.000 eigenen Aktien beschlossen

## Aktionärsstruktur

Beteiligung in %	30.09.2012
EQMC Europe Development Capital Fund plc	16,2
Sterling Strategic Value Ltd.	15,3
Kempen Capital Management NV	11,1
InvestmentAG für langfristige Investoren TGV	5,4
Lazard Frères Gestion S.A.S.	5,0
Paradigm Capital Value Fund	3,8
Setanta Asset Management	3,5
Dr. Kurt Schwarz	3,2
Bank of New York Mellon Corporation	3,1
Diversity Industrie Holding AG	3,0
Streubesitz	30,4

Quelle: Mitteilungen nach WpHG

Die sich aus den Meldungen gem. WpHG ergebende Aktionärsstruktur hat sich im dritten Quartal 2012 nicht verändert.

Das Management hat auch im dritten Quartal den Kontakt zu Aktionären und Journalisten sowie zur Financial Community fortlaufend gepflegt. So wurden im Rahmen der German Investment Conference neben der öffentlichen Präsentation zahlreiche Einzelgespräche geführt. Anlässlich der Veröffentlichungen des Unternehmens fand zudem ein Conference Call für Analysten und Investoren statt.

WashTec wird derzeit von den Finanzinstituten Berenberg, BHF, Equinet, Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt und MM Warburg gecovered.

WashTec hat sich in Bezug auf das Handelsvolumen im Ranking der Deutschen Börse für MDAX- und SDAX-Werte zum 30. September auf Position 114 verbessert (Vorjahr: Position 118). Bezogen auf die Marktkapitalisierung liegt WashTec auf Position 91 und somit innerhalb des SDAX-Kriteriums.

## Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Zusammenhang mit der Beendigung ihrer Vorstandsverträge erhielten ehemalige Vorstandsmitglieder im Berichtszeitraum Einmalzahlungen in Höhe von insgesamt rund Mio. € 1,3.

## Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

## 2. Prognosebericht

### Ausblick 2012: Leichtes Umsatzwachstum und proportionaler Anstieg des bereinigten Ergebnisses

*WashTec strebt leichtes Umsatzwachstum von 1–2% (wechselkursbereinigt) und proportionalen Anstieg des bereinigten Ergebnisses an*

WashTec strebt nach Ablauf der ersten drei Quartale für die Gesamtgruppe im Geschäftsjahr 2012 ein leichtes Umsatzwachstum von 1–2% (wechselkursbereinigt) bei einem proportionalen Anstieg des bereinigten Ergebnisses an. Hierbei sind das zunehmend volatile Marktumfeld und die dementsprechende Geschäftsentwicklung in Kerneuropa zu berücksichtigen.

Für die einzelnen Segmente strebt die Gesellschaft für das Gesamtjahr die folgenden Entwicklungen an:

- Kerneuropa: Stabiler bis leicht wachsender Umsatz bei rückläufigem Ergebnis aufgrund Belastungen in Folge deutlicher Tarifierhöhungen sowie gestiegener operativer Kosten;
- Nordamerika: Deutliche Umsatzsteigerung und Ergebnisverbesserung;
- Emerging Europe: Zweistelliges Umsatzwachstum bei stabilem bis leicht niedrigerem Ergebnis aufgrund Investitionen in Vertriebs- und Servicestrukturen;
- Asien/Pazifik: Leichte Umsatzverbesserung bei geringerem Ergebnis aufgrund Investitionen in Vertriebs- und Servicestrukturen.



## Konzern-Gewinn- und-Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 im Konzernanhang

	01.01. bis 30.09. 2012	01.01. bis 30.09. 2011*	01.07. bis 30.09. 2012	01.07. bis 30.09. 2011*
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	217.125.161	212.735.681	74.547.163	72.263.897
Sonstige betriebliche Erträge	2.955.664	3.238.002	968.071	824.387
Andere aktivierte Entwicklungskosten	1.050.212	934.775	166.407	280.242
Bestandsveränderung	1.426.563	-21.435	639.407	-523.017
<b>Gesamt</b>	<b>222.557.600</b>	<b>216.887.023</b>	<b>76.321.048</b>	<b>72.845.509</b>
<b>Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	77.193.701	73.573.865	26.227.862	24.667.316
Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.037.235	15.408.791	5.419.604	5.157.721
	<b>92.230.936</b>	<b>88.982.656</b>	<b>31.647.466</b>	<b>29.825.037</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>77.538.126</b>	<b>74.856.810</b>	<b>26.950.199</b>	<b>24.216.809</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.381.949	7.667.317	2.462.247	2.692.924
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.621.087	34.202.251	13.126.722	11.352.709
Sonstige Steuern	762.846	541.536	272.824	188.061
<b>Gesamte betriebliche Aufwendungen</b>	<b>215.534.944</b>	<b>206.250.570</b>	<b>74.459.458</b>	<b>68.275.540</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7.022.656</b>	<b>10.636.453</b>	<b>1.861.590</b>	<b>4.569.969</b>
Finanzertrag	126.345	90.654	10.978	18.119
Finanzaufwand	1.753.407	1.279.663	728.189	380.476
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.627.062</b>	<b>-1.189.009</b>	<b>-717.211</b>	<b>-362.357</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5.395.594</b>	<b>9.447.444</b>	<b>1.144.379</b>	<b>4.207.612</b>
Ertragsteueraufwand	-2.954.333	-4.885.474	-1.166.507	-2.392.098
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2.441.261</b>	<b>4.561.970</b>	<b>-22.128</b>	<b>1.815.514</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl der Aktien</b>	<b>13.971.515</b>	<b>13.976.970</b>	<b>13.971.515</b>	<b>13.976.970</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)</b>	<b>0,17</b>	<b>0,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,13</b>

## Konzern- Gesamtergebnis- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 im Konzernanhang

T€	01.01. bis 30.09.2012	01.01. bis 30.09.2011*
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.441</b>	<b>4.562</b>
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	-11	-317
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	114	-35
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	14	-209
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-650	0
Latente Steuern auf direkt mit Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	134	62
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>-399</b>	<b>-499</b>
<b>Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode</b>	<b>2.042</b>	<b>4.063</b>

## Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

Aktiva	30.09.2012	31.12.2011
	€	€
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Sachanlagen	38.073.531	41.459.574
Geschäfts- oder Firmenwert	42.313.752	42.313.523
Immaterielle Vermögenswerte	9.151.806	9.319.436
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	317.400	823.860
Steuerforderungen	160.826	200.501
Sonstige Vermögenswerte	208.976	277.271
Aktive latente Steuern	5.965.336	7.140.268
<b>Gesamtes langfristiges Vermögen</b>	<b>96.191.627</b>	<b>101.534.433</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	39.603.506	39.273.936
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.000.959	46.158.532
Steuerforderungen	485.544	69.887
Sonstige Vermögenswerte	5.506.299	3.365.306
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.862.421	4.602.593
<b>Gesamtes kurzfristiges Vermögen</b>	<b>91.458.729</b>	<b>93.470.254</b>
<b>Gesamte Aktiva</b>	<b>187.650.356</b>	<b>195.004.687</b>

Passiva	30.09.2012	31.12.2011
	€	€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	<i>12.000.000</i>	<i>12.000.000</i>
Kapitalrücklage	36.463.441	36.463.441
Eigene Anteile	-123.800	0
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-2.871.852	-2.471.897
Ergebnisvortrag	1.162.710	15.678.970
Konzernergebnis	2.441.261	-14.516.260
	<b>77.071.760</b>	<b>75.154.254</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verzinsliche Darlehen	9.032.701	18.953.013
Finanzierungsleasingschulden	4.392.460	5.251.755
Rückstellungen für Pensionen	7.986.578	7.307.188
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	21.743	0
Sonstige langfristige Rückstellungen	5.938.012	5.003.177
Sonstige langfristige Schulden	1.463.837	1.808.373
Umsatzabgrenzung	642.288	860.671
Passive latente Steuern	2.813.217	2.998.024
<b>Gesamte langfristige Schulden</b>	<b>32.290.836</b>	<b>42.182.201</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verzinsliche Darlehen	1.983.789	2.294.388
Finanzierungsleasingschulden	2.450.078	2.499.054
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.489.387	4.175.186
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	9.641.512	9.940.581
Schulden aus Steuern und Abgaben	3.934.455	4.207.868
Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit	887.394	901.168
Ertragsteuerschulden	2.551.761	4.264.330
Sonstige kurzfristige Schulden	28.773.752	23.935.498
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	13.187.136	15.920.176
Umsatzabgrenzung	8.388.496	9.529.983
<b>Gesamte kurzfristige Schulden</b>	<b>78.287.760</b>	<b>77.668.232</b>
<b>Gesamte Passiva</b>	<b>187.650.356</b>	<b>195.004.687</b>



## Konzern- Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 im Konzernanhang

	01.01. bis 30.09.2012	01.01. bis 30.09.2011*
	T€	T€
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5.396</b>	<b>9.447</b>
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.382	7.667
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-195	-96
Sonstige Gewinne und Verluste	-684	-2.771
Finanzerträge	-126	-91
Finanzaufwendungen	1.753	1.281
Veränderung der Rückstellungen	-2.074	-1.212
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.240	-820
Zu-/Abnahme der Vorräte	-81	-3.019
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-351	-3.557
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	6.268	8.207
Gezahlte Ertragsteuer	-3.960	-1.507
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>15.567</b>	<b>13.529</b>
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-3.688	-6.432
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	139	232
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbene Zahlungsmittel	-13	-938
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.562</b>	<b>-7.138</b>
Aufnahme langfristiger Kredite	0	23.786
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-10.290	-33.246
Gezahlte Dividende	0	-4.333
Aktienrückkauf	-124	0
Erhaltene Zinsen	63	74
Gezahlte Zinsen	-1.116	-989
Aufnahme/Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-1.998	-1.969
<b>Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-13.465</b>	<b>-16.677</b>
<b>Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-1.460</b>	<b>-10.286</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-264</b>	<b>-959</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar</b>	<b>2.602</b>	<b>15.155</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>	<b>879</b>	<b>3.910</b>
<b>Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow-Zwecke:</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.862	4.106
kurzfristige verzinsliche Darlehen	-1.984	-196
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>	<b>879</b>	<b>3.910</b>

## Konzern- Eigenkapital- veränderungs- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 im Konzernanhang

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Währungskurseffekte	Ergebnisvortrag	Gesamt
<b>Stand 1. Januar 2011</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-1.986</b>	<b>-130</b>	<b>20.011</b>	<b>94.359</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen			-525	-35		-560
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen			62			62
Dividende					-4.333	-4.333
Konzernergebnis					4.562	4.562
<b>Stand 30. September 2011*</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-2.449</b>	<b>-165</b>	<b>20.240</b>	<b>94.090</b>
<b>Stand 1. Januar 2012</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-2.267</b>	<b>-205</b>	<b>1.162</b>	<b>75.154</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen			-647	114		-533
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen			134			134
Erwerb eigener Aktien					-124	-124
Konzernergebnis					2.441	2.441
<b>Stand 30. September 2012</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-2.780</b>	<b>-91</b>	<b>3.479</b>	<b>77.072</b>

## Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

### Allgemeine Erläuterungen

#### 1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst die Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio. € oder T€ dargestellt.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

##### Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 gelesen werden.

#### Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 angewandten Methoden mit Ausnahme der Steuerberechnung. Die Steuerberechnung erfolgt für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Darüber hinaus sind die nachfolgend genannten Standards, Interpretationen und Änderungen von Standards und Interpretationen, die für das Geschäftsjahr 2012 relevant sind, erstmals in der Berichtsperiode anzuwenden:

Im Oktober 2010 hat das IASB die Verlautbarung »Disclosures – Transfers of Financial Assets« als Ergänzung zu IFRS 7 »Financial Instruments: Disclosures« veröffentlicht. Die Änderungen sind anwendbar für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Juli 2011 beginnen. Diese Verlautbarung wurde im November 2011 von der Europäischen Union in europäisches Recht übernommen. Die Änderungen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. der Cashflows der WashTec AG für die Konzern-Zwischenabschlüsse keine Auswirkung.

Das IASB hat im Dezember 2010 die Verlautbarung »Deferred Tax: Recovery of Underlying Assets – Amendments to IAS 12« veröffentlicht. Sie ist anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2012 beginnen, und wurde bislang noch nicht von der Europäischen Union in europäisches Recht übernommen und wird daher noch nicht angewendet. Die Änderung hätte keine wesentliche Auswirkung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. der Cashflows der WashTec AG.

Im Juni 2012 veröffentlichte das IASB die Verlautbarung »Transition Guidance – Amendments to IFRS 10, IFRS 11 and IFRS 12«. Sie ist anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen (eine frühere Anwendung wäre zulässig). Mit den Änderungen werden die Übergangsbestimmungen in IFRS 10 klargestellt und das Erfordernis von IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12 zur Anpassung von Vergleichsinformationen auf die unmittelbar zurückliegende Vergleichsperiode begrenzt. Ferner gestatten die Änderungen den Verzicht auf Vergleichsinformationen zu nicht konsolidierten strukturierten Einheiten in Perioden, vor der Erstanwendung von IFRS 12. Die Verlautbarung wurde noch nicht von der EU in europäisches Recht übernommen.

Weitere Informationen zu den oben genannten Änderungen sind dem Konzern-Anhang im Geschäftsbericht 2011 zu entnehmen.

### **3. Änderungen im Konsolidierungskreis**

Die neu gegründete Tochtergesellschaft WashTec Polska Sp. z o.o. wird seit Januar 2012 in den Konsolidierungskreis der WashTec Gruppe aufgenommen.

### **4. Korrekturen nach IAS 8**

Die aufgedeckten Fehlbuchungen bei den WashTec Tochtergesellschaften in Nordamerika haben in Bezug auf das erste Halbjahr 2011 einen Gesamtumfang erreicht, der die Transparenz der Abschlüsse der beiden Tochtergesellschaften per 30. Juni 2011 wesentlich beeinflusst. Diese Fehlbuchungen führten auch dazu, dass der Halbjahresbericht der WashTec AG zum 30. Juni 2011 wesentliche Fehler enthält. Daher hat die Gesellschaft die betroffenen Berichtspositionen der Vorjahresperiode nach IAS 8.41ff. berichtigt. Nach IAS 8.42 wurden die Korrekturen erstmals im Halbjahresbericht zum 30. Juni 2012 durchgeführt, indem die Vergleichszahlen für das zweite Quartal 2011 berichtigt wurden. Zum Zwischenabschluss zum 30. September 2012 wurden die Vergleichszahlen des Vorjahres erneut angepasst.

Die Buchungen lassen sich den folgenden Positionen zuordnen:

#### **a) Vorräte**

Aufgrund von fehlenden notwendigen Abwertungen, sowie falschen Inventurbuchungen wurde das Vorratsvermögen von Nordamerika um T€ 328 zu hoch ausgewiesen. Im Rahmen des Restatements wurden die Vorräte berichtigt.

#### **b) Rückstellungen/Abgrenzungen**

Hinsichtlich Personalrückstellungen sowie Abgrenzungen für ausstehende Rechnungen wurden die Rückstellungen in nicht ausreichender Höhe gebildet. Die nicht zurückgestellte Verpflichtung i. H. v. T€ 264 wurde im Rahmen des Restatements berücksichtigt.

#### **c) Schulden aus Steuern und Abgaben**

Hinsichtlich der Werthaltigkeit einer Steuerforderung wurde festgestellt, dass es sich i. H. v. T€ 91 um eine nicht berechnete Steuerforderung handelte. Die Forderung war mit den Steuerverbindlichkeiten saldiert dargestellt. Sie hätte jedoch nicht bilanziert werden dürfen und wurde im Rahmen des Restatements berichtigt.

#### **d) Weitere Positionen**

Darüber hinaus wurden weitere ungerechtfertigte Buchungen i. H. v. T€ 129 berichtigt.

Einen Überblick über die Auswirkungen der Korrekturen geben die folgenden Tabellen 1 bis 3.

**Tabelle 1**  
**Korrektur der**  
**Konzern-Gewinn-**  
**und-Verlustrechnung**  
**30. September 2011**

Rundungsdifferenzen möglich

	Ref.	01.01. bis 30.09.2011 bisher ausgewiesen €	Korrekturen IAS 8 €	01.01. bis 30.09.2011 angepasst €
Umsatzerlöse	d)	212.747.754	-12.073	212.735.681
Sonstige betriebliche Erträge		3.238.002		3.238.002
Andere aktivierte Entwicklungskosten		934.775		934.775
Bestandsveränderung		-21.435		-21.435
<b>Gesamt</b>		<b>216.899.096</b>	<b>-12.073</b>	<b>216.887.023</b>
<b>Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	a), d)	72.821.839	752.026	73.573.865
Aufwendungen für bezogene Leistungen		15.408.791		15.408.791
		<b>88.230.630</b>	<b>752.026</b>	<b>88.982.656</b>
<b>Personalaufwand</b>				
		<b>74.657.121</b>	<b>199.689</b>	<b>74.856.810</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.667.317		7.667.317
Sonstige betriebliche Aufwendungen	b), c), d)	34.111.990	90.261	34.202.251
Sonstige Steuern		541.536		541.536
<b>Gesamte betriebliche Aufwendungen</b>		<b>205.208.594</b>	<b>1.041.976</b>	<b>206.250.570</b>
<b>Betriebsergebnis</b>				
		<b>11.690.502</b>	<b>-1.054.049</b>	<b>10.636.453</b>
Finanzertrag		90.654		90.654
Finanzaufwand	d)	1.279.663		1.279.663
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-1.189.009</b>		<b>-1.189.009</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>				
		<b>10.501.493</b>	<b>-1.054.049</b>	<b>9.447.444</b>
Ertragsteueraufwand	d)	-4.738.808	-146.666	-4.885.474
<b>Konzernergebnis</b>				
		<b>5.762.685</b>	<b>-1.200.715</b>	<b>4.561.970</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl der Aktien</b>				
		<b>13.976.970</b>		<b>13.976.970</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)</b>				
		<b>0,41</b>		<b>0,33</b>

**Tabelle 2**  
**Korrektur der**  
**Konzern-Bilanz**  
**30. September 2011**

Rundungsdifferenzen möglich

<b>Aktiva</b>		01.01. bis 30.09.2011 bisher ausgewiesen	Korrekturen IAS 8	01.01. bis 30.09.2011 angepasst
	Ref.	€	€	€
<b>Langfristiges Vermögen</b>				
Sachanlagen	d)	41.803.234	-8.960	41.794.274
Geschäfts- oder Firmenwert		58.062.041		58.062.041
Immaterielle Vermögenswerte	d)	11.843.415	17.562	11.860.977
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		635.712		635.712
Steuerforderungen		200.501		200.501
Sonstige Vermögenswerte		74.497		74.497
Aktive latente Steuern	d)	7.855.923	-206.074	7.649.849
<b>Gesamtes langfristiges Vermögen</b>		<b>120.475.323</b>	<b>-197.472</b>	<b>120.277.851</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>				
Vorräte	a), d)	40.630.478	-327.848	40.302.630
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		40.120.402		40.120.402
Steuerforderungen		132.028		132.028
Sonstige Vermögenswerte	d)	5.052.884	-158.843	4.894.041
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	d)	4.105.879		4.105.879
<b>Gesamtes kurzfristiges Vermögen</b>		<b>90.041.671</b>	<b>-486.691</b>	<b>89.554.980</b>
<b>Gesamte Aktiva</b>		<b>210.516.994</b>	<b>-684.163</b>	<b>209.832.831</b>

**Tabelle 2**  
**Korrektur der**  
**Konzern-Bilanz**  
**30. September 2011**

Rundungsdifferenzen möglich

<b>Passiva</b>	Ref.	01.01. bis 30.09.2011 bisher ausgewiesen €	Korrekturen IAS 8 €	01.01. bis 30.09.2011 angepasst €
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital		40.000.000		40.000.000
<i>Bedingtes Kapital</i>		12.000.000		12.000.000
Kapitalrücklage		36.463.441		36.463.441
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte		-2.614.476		-2.614.476
Ergebnisvortrag		15.678.970		15.678.970
Konzernergebnis		5.762.685	-1.200.715	4.561.970
		95.290.620	-1.200.715	94.089.905
<b>Langfristige Schulden</b>				
Verzinsliche Darlehen		25.450.482		25.450.482
Finanzierungsleasingschulden		5.091.437		5.091.437
Rückstellungen für Pensionen		7.067.406		7.067.406
Sonstige langfristige Rückstellungen		3.083.663		3.083.663
Sonstige langfristige Schulden		2.150.074		2.543.062
Umsatzabgrenzung		865.847		865.847
Passive latente Steuern		6.423.287		6.423.287
<b>Gesamte langfristige Schulden</b>		<b>50.132.196</b>	<b>0</b>	<b>50.132.196</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>				
Verzinsliche Darlehen		752.995		752.995
Finanzierungsleasingschulden		2.453.404		2.453.404
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		4.538.020		4.538.020
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	d)	5.900.382	32.554	5.932.936
Schulden aus Steuern und Abgaben	c)	3.597.667	91.010	3.688.677
Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit		716.857		716.857
Ertragsteuerschulden		3.814.662		3.814.662
Sonstige kurzfristige Schulden	b), d)	25.504.597	392.988	25.897.585
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		9.200.955		9.200.955
Umsatzabgrenzung		8.614.639		8.614.639
<b>Gesamte kurzfristige Schulden</b>		<b>65.094.178</b>	<b>516.552</b>	<b>65.610.730</b>
<b>Gesamte Passiva</b>		<b>210.516.994</b>	<b>-684.163</b>	<b>209.832.831</b>

**Tabelle 3**  
**Korrektur der**  
**Konzern-Kapital-**  
**flussrechnung**  
**30. September 2011**

Rundungsdifferenzen möglich

	Ref.	01.01. bis 30.09.2011 bisher ausgewiesen	Korrekturen IAS 8	01.01. bis 30.09.2011 angepasst
		T€	T€	T€
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>10.501</b>	<b>-1.054</b>	<b>9.447</b>
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</i>				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.667		7.667
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		-96		-96
Sonstige Gewinne und Verluste	d)	-2.780	9	-2.771
Finanzerträge		-91		-91
Finanzaufwendungen	d)	1.281		1.281
Veränderung der Rückstellungen		-1.212		-1.212
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-820		-820
Zu-/Abnahme der Vorräte	a), d)	-3.347	328	-3.019
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	d)	-3.590	33	-3.557
Veränderung übriges Netto Umlaufvermögen	b), c), d)	7.582	625	8.207
Gezahlte Ertragsteuer		-1.566	59	-1.507
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow)</b>		<b>13.529</b>	<b>-0</b>	<b>13.529</b>
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)		-6.432		-6.432
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens		232		232
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbene Zahlungsmittel		-938		-938
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-7.138</b>	<b>0</b>	<b>-7.138</b>
Aufnahme langfristiger Kredite		23.786		23.786
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		-33.246		-33.246
Gezahlte Dividende		-4.333		-4.333
Erhaltene Zinsen		74		74
Gezahlte Zinsen	d)	-989		-989
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		-1.969		-1.969
<b>Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-16.677</b>	<b>0</b>	<b>-16.677</b>
<b>Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	d)	<b>-10.286</b>		<b>-10.286</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		<b>-959</b>		<b>-959</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar</b>		<b>15.155</b>		<b>15.155</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>	d)	<b>3.910</b>		<b>3.910</b>
<b>Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow-Zwecke:</b>				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		4.106		4.106
kurzfristige verzinsliche Darlehen		-196		-196
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>		<b>3.910</b>		<b>3.910</b>



## 5. Segmentberichterstattung

Januar–September 2012 in T€	Kern- europa	Emerging Europe	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>175.814</b>	<b>9.733</b>	<b>33.694</b>	<b>8.300</b>	<b>-10.415</b>	<b>217.125</b>
davon mit Dritten	165.819	9.716	33.373	8.300	-83	217.125
davon mit anderen Segmenten	9.995	17	320	0	-10.332	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>8.152</b>	<b>553</b>	<b>-1.067</b>	<b>-777</b>	<b>162</b>	<b>7.023</b>
Finanzertrag						126
Finanzaufwand						-1.753
<b>Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>						<b>5.396</b>
Ertragsteueraufwand						-2.955
<b>Konzernergebnis</b>						<b>2.441</b>

Januar–September 2011* in T€	Kern- europa	Emerging Europe	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>178.355</b>	<b>6.828</b>	<b>27.467</b>	<b>8.418</b>	<b>-8.333</b>	<b>212.736</b>
davon mit Dritten	171.009	6.811	26.788	8.418	-290	212.736
davon mit anderen Segmenten	7.346	17	680	0	-8.043	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>14.364</b>	<b>652</b>	<b>-4.128</b>	<b>-344</b>	<b>92</b>	<b>10.636</b>
Finanzertrag						91
Finanzaufwand						-1.280
<b>Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>						<b>9.447</b>
Ertragsteueraufwand						-4.885
<b>Konzernergebnis</b>						<b>4.562</b>

\* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 4 im Konzernanhang

## 6. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. September 2012 T€ 40.000 und ist in 13.976.790 Aktien eingeteilt.

In Ausübung der Ermächtigung vom 5. Mai 2010 hat der Vorstand der WashTec AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats ein Programm zum Rückkauf eigener Aktien beschlossen. Im Zeitraum bis zum 4. Mai 2013 kann die Gesellschaft bis zu 400.000 eigene Aktien (dies entspricht ca. 2,86% des Grundkapitals der Gesellschaft) über die Börse erwerben.

Bis zum Bilanzstichtag hatte die Gesellschaft 14.005 Aktien im Wert von 124 T€ erworben. Dadurch reduzierte sich die Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien auf 13.962.785 Aktien.

## 7. Wesentliche Geschäftsvorfälle

Im Mai 2012 wurde der Kaufvertrag über ein Grundstück mit Gebäude in der Argonstraße in Augsburg, Deutschland wirksam. Durch den Verkauf wurde ein Abgangserlös in Höhe von Mio. € 1,3 erzielt. Das Grundstück war unter dem Segment Kerneuropa ausgewiesen.

Im zweiten Quartal wurde die Übertragung von bestimmten Vertriebsrechten (Truck&Bus-Sparte) des Waschchemiegeschäfts der WashTec Nordics AB in Höhe von T€ 162 zzgl. USt auf einen unabhängigen Händler vollzogen. Die dadurch entstandenen Forderungen in Höhe von T€ 162 zzgl. USt ist unter der Position Sonstige Vermögenswerte ausgewiesen. Die WashTec Nordics AB wird dem Segment Kerneuropa zugerechnet.

Der Konzern verfügt über langfristige Darlehensforderungen gegenüber seiner Tochtergesellschaft Mark VII. Aufgrund einer Kapitalerhöhung bei Mark VII durch Einlage eines Teiles der Darlehensforderung, wurde die Nettoinvestition in den ausländischen Geschäftsbetrieb im April 2012 auf Mio. USD 4 reduziert.

Die Vorstände Thorsten Krüger und Houman Khorram schieden auf Grund von Differenzen über die Geschwindigkeit der strategischen Neuausrichtung des Unternehmens mit Wirkung zum Ablauf des 31. Juli 2012 aus dem Unternehmen aus. Michael Busch, langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der WashTec AG, übernimmt seit dem 28. Juli 2012 gemäß § 105 Abs. 2 AktG das Amt des Vorstands und zugleich des Sprechers des Vorstands. Für die Dauer der Entsendung wurde Massimo Pedrazzini zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt, sein Stellvertreter in dieser Zeit ist Jens Große-Allermann. Dies hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 27. Juli 2012 beschlossen.

## 8. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2011 im Wesentlichen unverändert.

## 9. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Zusammenhang mit der Beendigung ihrer Vorstandsverträge erhielten ehemalige Vorstandsmitglieder im Berichtszeitraum Einmalzahlungen in Höhe von insgesamt rund Mio. € 1,3.

Darüber hinaus fanden im Berichtszeitraum keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen statt.

## 10. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

## Finanzkalender

Analystenkonferenz/ Eigenkapitalforum	12.11. bis 14.11.2012, Frankfurt/Main (WashTec Präsentation: 13.11.2012, 12.00 Uhr, Raum »Milan«)
Geschäftsbericht 2011	März 2013
Hauptversammlung 2012	Mai 2013
3-Monatsbericht	Mai 2013
6-Monatsbericht	August 2013
9-Monatsbericht	November 2013



## Kontakt

WashTec AG      Telefon +49 821 5584-0  
Argonstraße 7    Telefax +49 821 5584-1135  
86153 Augsburg   www.washtec.de  
washtec@washtec.de

